

An den

Gemeindevorstand

34323 Malsfeld

Protokoll
der Ortsbeiratssitzung von 15.06.2022 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Hofmann, Dagobertshausen

An der öffentlichen Sitzung nahmen folgende Personen teil:

- Ortsvorsteherin Sonja Metz
- David Brögeler
- Matthias Kriegisch
- Olaf Wenderoth
- Rita Schade - Protokoll
- Lothar Kothe

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung wurde durch die Ortsvorsteherin Sonja Metz geleitet. Nach der Begrüßung stellte sie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung um 19:46 Uhr.

TOP 2: Blühflächen – Zwischenstand Ortsausgang Ostheim und Weidenlabyrinth

Die Gestaltung der Blühflächen am Ortsausgang Richtung Ostheim und am Weidenlabyrinth sind weitestgehend abgeschlossen. Die Ortsvorsteherin Sonja Metz bedankt sich bei Harald Birk, Verena Puchta-Birk und Joachim Stegemann für ihren Einsatz. Das Budget sollte maximal 1.000 Euro betragen. Um einen Überblick der Kosten zu erhalten, wird Harald Birk eine Kostenaufstellung anfertigen. Die Pflanzen kamen von der Fa. Hain aus Mosheim, Meckelburg aus Kassel und von Joachim Stegemann.

Hinter dem Schützenhaus soll für die Pflanzen am Weidenlabyrinth ein Wasserbottich aufgestellt werden. Zur kurzfristigen Versorgung wird Matthias Kriegisch den Hydrant am Schützenhaus öffnen, sofern kein Außenwasserhahn vorhanden ist.

TOP 3: Feuerwehr Dagobertshausen, Nachfolge Wehrführer?

Dieser Punkt wurde in einer separaten Besprechung mit dem Ortsbeirat, der Einsatzabteilung und dem Bürgermeister Hanke besprochen und bedarf keiner weiteren Erläuterung.

TOP 4: Entsorgung von Gartenabfällen

In letzter Zeit ist es vermehrt vorgekommen, dass Grünabfälle in großem Stil in einem Flutgraben entsorgt werden, der zum Gemeindeeigentum gehört. Der Verursacher ist bekannt.

Das Wasser des Flutgrabens fließt durch ein Kanalrohr ab, das bei Starkregen durch die Grünabfälle möglicherweise verstopft wird und dadurch Kosten für die Kanalreinigung entstehen könnten.

Vorschlag: Die Gemeinde trifft mit dem Landschaftsgärtner eine Vereinbarung zur Entsorgung auf den Grünabfall-Deponien in Malsfeld oder Ostheim außerhalb der Öffnungszeiten.

Ein separates Schreiben an den Gemeindevorstand wird durch die Schriftführerin vorbereitet.

Außerdem ist am „alten Schießstand“ am Wald eine große Menge Stroh abgeladen wurden. Die Gemeinde wird gebeten, dies aufgrund der Brandgefahr zu entsorgen.

TOP 5: Weitere Termine für 2022?

Da die Termine für ein Dorffest im Sommer knapp werden, wird darüber nachgedacht, ein Fest im Winter – evtl. in Form einer Neujahrsbegrüßung - zu veranstalten, sofern es keinen Weihnachtsmarkt geben sollte.

Matthias Kriegisch wird über die Planung des Weihnachtsmarktvereins informieren.

TOP 6: Verschiedenes

Verkehrsberuhigung am Pfarrhaus:

Durch den Verkehr in der Hilgershäuser Straße besteht dauerhaft Gefahr für die Sicherheit der Flüchtlingskinder, die im Pfarrhaus untergebracht sind.

Die Nachbarin Ina Gärtner hat die Gemeinde bereits auf diese Gefahr hingewiesen und angeregt, im Rahmen des neuen Verkehrskonzeptes einen Fußgängerüberweg oder eine Ampel zu installieren.

Lothar Kothe erläuterte, dass dies bereits beim Ordnungsamt und bei Hessenmobil beantragt worden sei, jedoch abgelehnt wurde. Des Weiteren informierte er, dass das Verkehrskonzept zunächst in Malsfeld und Beiseförth durchgeführt und beobachtet wird. Erst dann wird entschieden, wie es in Dagobertshausen weitergeht.

Eine Lösung könnte sein, den Hof den Jugendheims mit einem Tor zu verschließen, damit die Straße von der Kirchgasse aus überquert werden muss, was übersichtlicher und weniger gefährlich ist.

Die Ortsvorsteherin Sonja Metz wird dies in der nächsten Kirchenvorstandssitzung ansprechen.

Adler

Die Genehmigung zum Abriss des Hauses „Adler“ steht noch immer aus. Kreisausschuss und Bauamtsleiter werden gebeten, sich mit dem Denkmalschutz zu einigen.

Baumpflanzung zur Geburt eines Kindes

Die Ortsvorsteherin Sonja Metz schlägt vor, für jedes neugeborene Kind einen Baum zu pflanzen und mit Namensschild zu versehen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Mitglieder des Ortsbeirats werden gebeten, Vorschläge bezüglich der Platzierung zu unterbreiten. Die Stellen werden mit der Gemeinde abgeklärt.

Vorschlag 1: Auf dem Bolzplatz hinter dem Haus oder neben dem Tor. Ortsbesichtigung!

Spielgerät auf dem Bolzplatz

Der Mitarbeiter vom Bauamt Günter Goslar bekommt die Information, dass das Spielgerät ausgebaut werden kann.

Jugendraum Bolzplatz

Die Jugendlichen haben sämtliche Möbel aus dem Jugendraum geräumt und hinter dem Haus abgestellt. Hier muss nach Rücksprache der Eltern eine Sperrmüllabfuhr bestellt werden und zum vereinbarten Zeitpunkt die Möbel zur Straße geräumt werden.

Ende der Sitzung: 20:59 Uhr.



Rita Schade

- Schriftführerin -



Sonja Metz

- Ortsvorsteherin -

Anlage

Teilnehmerliste

